

Graz, 5.1.2007

GZ.: A 5 14207/2004

Betr.: Mobilitätskonzept für ältere Menschen;
Aktion „Fahrten mit dem Behindertentaxi“
Finanzmittelbedarf in der Höhe von insgesamt
€ 420.000,- für 2007 auf der FIPOS 1/42910/620600
Aufwandsgenehmigung

BerichterstellerIn:

.....

B e r i c h t an den G e m e i n d e r a t

Die Aktion "Fahrten mit dem Behindertentaxi" wurde durch Gemeinderatsbeschluss erstmals 1987 eingeführt und seither vom Sozialamt als freiwillige Leistung angeboten.

Die Mobilität und Flexibilität beeinträchtigter Menschen, welchen die Benutzung eines öffentlichen Verkehrsmittels nicht zumutbar ist, konnte somit verbessert werden.

Den benutzungsberechtigten Personen stehen monatlich 6 Fahrten mit dem Taxi zur Verfügung. Der sich pro bewilligter Fahrt ergebende Gesamtpreis wird bis zu einem Betrag von maximal € 10,60 vom Sozialamt übernommen. Ein darüber liegender Betrag ist vom Fahrgast selbst zu bezahlen.

Für eine Fahrt mit dem Behindertentaxi werden seitens des Sozialamtes durchschnittlich €9,04 aufgewendet.

Die pro Monat nicht konsumierten Fahrten verfallen mit dem letzten Kalendertag des Monats und können nicht ins Folgemonat übernommen werden.

Derzeit sind 1409 Personen benutzungsberechtigt, davon 209 Menschen mit Behinderung. Im Durchschnitt nutzen 815 Personen monatlich dieses Angebot, wovon 668 SeniorInnen und 147 Menschen mit Behinderung sind. Im vergangenen Jahr wurden 42.692 Freifahrten mit dem Behindertentaxi durchgeführt.

Im Vergleich nutzten im Jahr 2004 666 Personen und im Jahr 2005 771 Personen das Behindertentaxi; insgesamt wurden im Jahr 2004 34.496 Fahrten und im Jahr 2005 37.745 Fahrten absolviert.

Die mit dieser Aktion verbundenen Organisationsabläufe sind in einem Vertrag, abgeschlossen zwischen der Stadt Graz und den Grazer Taxifunkzentralen – 878 Cityfunk GmbH, Grazer Taxigenossenschaft 2801 und 889 Taxi-Speed-Express-Zustelldienst GmbH – geregelt.

Der finanzielle Gesamtjahresaufwand für die Aktion „Fahrten mit dem Behindertentaxi“ für das Jahr 2007 beträgt voraussichtlich € 420.000,-- und ist auf der FIPOS 1/42910/620600 präliminiert.

Auf die Stellungnahme des Stadtrechnungshofes gem. § 6 der GO für den Stadtrechnungshof vom 24.11.1999 betreffend die Neuorganisation der Aktion "Freifahrten mit dem Behindertentaxi" in Form einer Vertragsregelung mit den Grazer-Taxi-Funkzentralen wird verwiesen.

Der gemeinderätliche Ausschuss für Soziales stellt gemäß § 45 Abs.2 Ziff. 7 des Statutes der Landeshauptstadt Graz den

A n t r a g

der Gemeinderat wolle im Sinne des Motivenberichtes die Aufwandsgenehmigung in der Höhe von € 420.000,-- erteilen.

Die Bedeckung ist auf der FIPOS 1/42910/620600 gegeben .

Die Sachbearbeiterin:

Der Abteilungsvorstand:

(Dr. Andrea Gutmann)

(Mag. Gernot Wippel)

Die Stadtsenatsreferentin:

(Tatjana Kaltenbeck-Michl)

Angenommen in der Sitzung des gemeinderätlichen Ausschusses für Soziales
am.....

Der Obmann:

Die Schriftführerin:

Der Mag. Abt. A 8/3, mit dem Ersuchen um Bedeckung:	A 8/3 eingelangt am:		
Bedeckt wurden:			
Betrag	VASt.	Lfd. Nr.	Jahreskreditrest
EUR			EUR
Mag. Abt. 8/3, Graz, am Der/Die BearbeiterIn: Rechnungskontrolle:			
PRÜFUNG - Wirtschaftsinspektorat: Graz, am Der/Die BearbeiterIn:			

Der Mag. Abt. A 8, zur Vorlage an den Stadtsenatsreferenten f. Finanzen:	
A 8, eingelangt als fremdes Einsichtsstück unter Zl. FE am	G e s e h e n ! Der Finanzreferent: Graz, am

Mag. Abt. 8 Rückgelangt am:

Mag. Abt.: **Rückgelangt am:**

Der Antrag wurde in der heutigen <input type="checkbox"/> öffentl. <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Gemeinderatssitzung	
<input type="checkbox"/> bei Anwesenheit von ... GemeinderätInnen	
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) angenommen.	
<input type="checkbox"/> Beschlussdetails siehe Beiblatt	Graz, am Der/Die SchriftführerIn: